Deutscher Fachverband für Kassen- und Abrechnungssystemtechnik



DFKA e.V. Pettenkoferstr. 16-18, 10247 Berlin

An das Bundesministerium der Finanzen

z. H. des Herrn Staatssekretär Dr. Rolf Bösinger

Wilhelmstr. 97 10117 Berlin

Berlin, den 27.07.2018

Betreff: Schreiben unseres Fachverbandes an das Bundesministerium der Finanzen vom 08.06.2018 und 25.06.2018 im Zusammenhang mit der Umsetzung des Gesetzes zum Schutz vor Manipulation an Digitalen Grundaufzeichnungen und den diesbezüglichen Richtlinien

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Dr. Bösinger,

seit vielen Jahren begleiten wir als Fachverband der Fachbranche für elektronische Kassen- und Abrechnungssysteme die Entwicklung und Gestaltung der Prozesse im Bargeld- und bargeldlosen Zahlungsverkehr. Hierbei betrachteten wir mit großer Sorge, dass sich Prozesse vollzogen, die sich in wachsendem Maße als Steuerverkürzung und Steuerbetrug darstellten. Dies führte in unserer Fachbranche, wie auch in Handel, Gastronomie und weiteren Bereichen mit massivem Bargeldverkehr zu einer enormen Wettbewerbsverzerrung und Steuerunehrlichkeit. In diesem Zusammenhang unterstützten wir die Aktivitäten rund um das INSIKA-Projekt, welches Ihnen eventl. noch aus Hamburg und örtlicher Taxi-Innung bekannt ist?

Über den Finanzausschuss des Deutschen Bundestages und insbesondere über die ehemalige Vorsitzende, Frau Ingrid Arndt-Brauer (SPD) aber auch über die MdB Lothar Binding (SPD) und Andreas Schwarz (SPD) gelang es, eine konstruktive Diskussion und Bearbeitung des Themas aufzunehmen, die letztendlich zum Ende des Jahres 2016 zu einem Gesetzeswerk führte, welches leider unvollkommen war und blieb sowie zu weiteren Verwerfungen führte.

Am 07.06.2018 fand im MERCURE-Flughafenhotel eine technologische Fachberatung statt. Dazu luden wir auch die verantwortlichen Mitarbeiter Ihrer Fachabteilung und des Bundesamtes für Sicherheit in der Informations bearbeitung (BSI) ein, die, wie so oft, nicht erschienen sind. Der guten Ordnung halber sei angemerkt, dass aber viele Vertreter der Finanzbehörden der Bundesländer wie auch der Körperschaften den Weg zu dieser Veranstaltung fanden.

Hompage: www.dfka.net

Deutscher Fachverband für Kassen- und Abrechnungssystemtechnik



Ca. 100 Vertreter unserer Fachbranche (Produzenten, Hersteller, Kassen-Fachfirmen aus Handwerk und Gewerbe, Softwarehäuser usw.) machten kein Hehl daraus, dass sie mit der gegenwärtigen Situation höchst unzufrieden sind.

Bei allen machte sich das Gefühl breit, dass eine konstruktive Zusammenarbeit nicht gewünscht sei und damit das Ergebnis des Gesetzeszwecks stark gefährdet ist.

In einem Schreiben an das BMF machten die anwesenden Tagungsteilnehmer ihrem Unmut dazu Luft. Diese Meinungsäußerung übermittelten wir dem BMF am 08.06.2018.

Am Tage der technologischen Fachtagung veröffentlichte das BSI die finale Fassung ihrer so genannten Technischen Richtlinien, die erneut wenig fachlichen Erkenntnisgewinn, dafür aber erhebliche Entscheidungslücken offenbarten. Deshalb sandten wir ein weiteres Schreiben am 25.06.2018 an das BMF.

Die Schreiben sind bis zum heutigen Tage unbeantwortet geblieben.

Bisher hatten wir zum Staatssekretär des BMF (aus der vergangenen Wahlperiode), Dr. Michael Meister ein konstruktives Verhältnis und erhielten i. d. R. Resonanz, welches wir uns auch von Ihnen erhoffen.

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Dr. Bösinger,

wir würden uns sehr freuen, wenn wenigstens eine Beantwortung unseres Konvoluts erfolgen könnte. Um dem "Nichterhalt" der Schriftstücke vorzubeugen, übermitteln wir diese in der Anlage nochmals.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Stanisła

2.Vorsitzender

des DFKA e.V.

Anlage: 1. Schreiben an das BMF vom 08.06.2018: Dringender Handlungsbedarf!

2. Ergänzung zum DFKA-Schreiben vom 08.06.2018 - Umsetzung der Kassensicherungsverordnung

3. "Mit uns qualifiziert und gesetzeskonform in die Zukunft" (-Aktuelles Prospekt des Fachverbandes DFKA e.V.-)

P.S. Am 27.09.2018 findet eine erneute Tagung zum o.a. Thema und zum "DFKA-Taxonomie-Kassendaten"-Projekt statt, zu der Ihre Mitarbeiter Herzlich eingeladen sind. Eine offizielle Einladung mit Tagesordnung übermitteln wir natürlich noch!